

Hilfe ist wieder erbeten!

Fotorätzel: Wo geht's nach Hause?

Von Matthias Boll, 25.12.2021



Kommt gut rüber: Über einen schmalen Wasserkanal fährt dieser Zug, rechts könnte ein Bahnhof sein, muss aber nicht. Spannende Frage: Sieht es an der Stelle heute immer noch so aus? © Foto: Stadtarchiv Fürth

FÜRTH - Ein Personenzug fährt durchs Nirgendwo. Etwas genauer hätte es das Fürther Stadtarchiv allerdings schon.

Es war zur Weihnachtszeit 1968, als Roy Black "Weihnachten bin ich zu Haus" in die Plattenrinne schluchzte. Höchst ergreifend, allerhöchste Kitschgefahr. Die Frage, welches Verkehrsmittel HeimkommFreund Roy nimmt, erübrigt sich allerdings, denn laut Refrain ist er zu Weihnachten zwar zu Haus, "wenn auch nur im Traum".

Ein anderer Heimfahrer, Chris Rea, lässt wissen: "I'm Driving Home for Christmas", er fährt wirklich, nämlich mit dem Wagen und mit tausend Erinnerungen. Für die Bahn hingegen scheint in Weihnachtssongs einfach kein Platz zu sein, was daran liegen mag, dass sie in manchen Jahren just zu den Festtagen nicht gerade in Topform war. Immerhin "eine schöne Eisenbahn" wünschen sich die Kleinen im Lied "Morgen kommt der Weihnachtsmann".

Hat natürlich alles nichts mit unserem Räselfoto zu tun, aber eine gewisse "Schön, wenn ich bald daheim bin"-Melancholie ist auch diesem Motiv zu Eigen. Die Fahrt geht durch ländliche, abgeschiedene Ödnis, nichts deutet darauf hin, dass der Zug zwei Minuten zuvor den Bahnhof einer bedeutenden Metropole verlassen hat.

Eisenbahnfans können ganz bestimmt Referate abliefern über das Lokmodell – wir bitten darum, denn daraus lassen sich prima Rückschlüsse ziehen, wann das Foto entstanden sein könnte. Jedenfalls zieht die Lok einen Personenzug und überquert – der Trainspotter am Auslöser hat den richtigen Moment erwischt – einen schmalen, gemauerten Kanal. Rechts des Gewässers ein Haus mit verschachtelten Anbauten, angrenzend eine Behausung, die halb Hütte ist, halb Container, aber nicht eben einladend wirkt. Könnte das große Haus womöglich ein Dorf-Bahnhofsgebäude sein? Stand der Zug also wenige Sekunden zuvor noch still? Doch wer steigt hier ein und will wohin? Der Fahrplan, so es sich denn tatsächlich um ein Bahnhofsgebäude handelt, dürfte sehr übersichtlich sein. Aber bestimmt hält hier ausnahmsweise auch sehr spät was, an Heiligabend und in der Silvesternacht, wir tippen auf 00.05 Uhr.

Doch welche hilfreichen Tipps haben Sie für uns und das Stadtarchiv? Schreiben Sie uns eine Mail an redaktion-fuerth@pressenetz.de, kommentieren Sie unter diesem Artikel oder schreiben Sie Brief bzw. Postkarte an die Fürther Nachrichten, Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth. Frohes Grübeln und frohes Fest!